

Franckesche Stiftungen zu Halle

Mitteilungen von Christian Wendt an August Hermann Francke.

Wendt, Christian

Kopenhagen, 02.11.1720

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 C 15 : 42

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-229871-urn2019-09-11-111111-1](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-229871-urn2019-09-11-111111-1)

1845
Hr. Prof. Franke. (42) Copenh. 22. Novbr
1.) Ich bin sehr dankb. Goldf. Gnu-
de wieder in Copenhagen, und
sehr froh über das Hr. Prof.
Michaelis Briefen, unter
2.) Ich st. bin sehr froh, die von
Ihr mir letzte Zinsobst der
Abschrift der letzten Briefe
von Hr. Gründler und von
Ihrer Frau.
3.) Nun er kann sehr leicht,
das sein Brief aus Collegium
wird fortgesetzt bis zu seiner
Ankunft bleiben, bleiben.
4.) Das Missions-Collegium
findet sich nicht verändert
1. oder 2. Candidaten werden
als sehr genau untersucht, wenn
sie für uns passen.

5.) Wenn das Collegium als be-
sonderer Gedanke, auf beständig
Leben, falls die Sache nicht
Subjecta des J. ist? Das ist nicht
unmöglich, aber, sie muß er-
fesselt, und darauf man
ganz muß sich setzen, und
dann, auch für eine publica
autoritate gesorgt. Was für
aber für diesen Gedanken
varieren?

6. Für die Sache auf einer neuen
Weise von 1025 fl. an die
Missionarien nach London, und
so sind 2746 fl. an die
Sache gesandt, und in-
nen aber an die Missionen,
was das Collegium zusammen
von Missionen - Geldern in

4

Prinzes geboht, bis auf den
 auserstern jell. so das Fru.
 H. dars in Europa bleibet,
 ofen unnd H. Ziegenbalg
 jerselbst in vinniger Muth
 erzogert jst, unnd der Lim-
 theus geboht jst. Das
 Laubal, das in H. Dei: vally
 ist, wirdt nicht ofen als in
 Januario 1721. geboht.

7.) Lin Mous, Kapuun (y-
 gaard ist vor storn 3. jell-
 er, vor jersiger Compagni
 als Actor jnain jst jst.
 H. dars jst der jstiger Com-
 mendant in Tranquebar.
 jst, das er Mod. Ziegen-
 balg geboht jst jst.
 8.) Mod. Schmitbergen, jst jst.